



## ANN\_KÖLN NEWS #02.2019

Liebe Leserin, lieber Leser,

etwas verspätet startet die Aktion Neue Nachbarn in Köln in die Newsletter-Saison 2019. Nicht eingefroren oder eingeschnitten, aber momentan personell etwas eingeschränkt. Das Jahr 2019 hat auch mit einer Nachricht begonnen, die für das gesellschaftliche Klima in unserem Land vorsichtig hoffen lässt. Die nach 2014 und 2016 zum dritten Mal erhobene Studie [„Zugehörigkeit und Gleichwertigkeit“](#) des Bielefelder Konfliktforschers [Andreas Zick](#) zeigt an, dass die Zustimmung in der Bevölkerung zu Integration und Willkommenskultur wieder angestiegen ist. Wir hoffen, dass dies mehr ist als ein Trend und dass wir Sie im Laufe des Jahres noch oft über ähnlich positive Entwicklungen informieren können. Danke für Ihr beständiges Engagement unbeachtet aller Trends und für Ihr Interesse an unserem Newsletter!

Herzliche Grüße

Clemens Zahn

## INHALT ANN\_Köln NEWS #02.2019

AKTUELLES & POLITISCHES .....	3
<i>SAVE THE DATE: EHRENAMTSTAG DER AKTION NEUE NACHBARN AM 04. MAI 2019</i>	3
<i>STELLENAUSSCHREIBUNG „INTEGRATIONSBEAUFTRAGTE/R DER AKTION NEUE NACHBARN“</i>	3
<i>OUT OF SIGHT OUT OF MIND? FÜR EINE WILLKOMMENSKULTUR AN DEN GRENZEN EUROPAS</i>	3
<i>EHRENAMTSPREIS „KÖLN ENGAGIERT 2019“</i>	3
<i>AUFRUF ZUR RETTUNG DES FRIEDENSPROJEKTS EUROPA</i>	4
VERANSTALTUNGEN & AKTIONEN .....	4
<i>FÜHRUNG UND VORTRAG ZUR MIGRATIONSGESCHICHTE IN DEUTSCHLAND</i>	4
<i>ONE BILLION RISING- WELTWEITER AKTIONSTAG GEGEN GEWALT AN FRAUEN UND MÄDCHEN</i>	4
<i>UNTERSTÜTZUNG BEI WOHNUNGSSUCHE UND UMZUG- AUSTAUSCH UND VERNETZUNG</i>	5

<i>WILLKOMMEN IN DER KÖLNER PHILHARMONIE</i>	5
NEUE BERATUNGSANGEBOTE .....	5
<i>NEUES BERATUNGSANGEBOT FÜR MENSCHEN MIT FLUCHTERFAHRUNG IN DER EFL KÖLN</i>	6
<i>KÖLNER FLÜCHTLINGSRAT BIETET OFFENE SPRECHSTUNDE DES AUSZUGSMANAGEMENTS AN</i>	6
<i>INTERNATIONALER GESPRÄCHSKREIS FÜR ELTERN MIT FLUCHTERFAHRUNG</i>	6
ARBEITSMARKTINTEGRATION UND BERUFLICHE ORIENTIERUNG .....	6
<i>INFORMATIONEN FÜR DAS EHRENAMT IM INTEGRATION POINT</i>	6
<i>GRUPPENPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE ZUR BERUFSVORBEREITUNG</i>	7
<i>„READY STEADY GO!“ - STUDIENPLÄTZE FÜR MENSCHEN MIT FLUCHTBIOGRAFIE</i>	7
<i>QUALIFIZIERUNGSPROGRAMM FÜR ZUGEWANDERTE AKADEMIKER*INNEN IN NRW</i>	7
<i>JOBCENTER-VIDEO ERKLÄRT BEWILLIGUNGSBESCHEID</i>	8
<i>UNI KÖLN: INTENSIVKURSE MATHEMATIK UND PROGRAMMIEREN</i>	8
QUALIFIZIERUNG, FORTBILDUNG & UNTERSTÜTZUNG .....	8
<i>ENGAGIERT FÜR FLÜCHTLINGE IN KÖLN</i>	8
<i>VERNETZUNGSTREFFEN FORUM FÜR WILLKOMMENSKULTUR</i>	9
<i>FORTBILDUNGSANGEBOTE FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER</i>	9
<i>DRK BIETET FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN ZUM GEWALTSCHUTZ AN</i>	9
NEUES AUS DEN WILLKOMMENSINITIATIVEN .....	10
<i>BEZIRK INNENSTADT</i>	10
<i>BEZIRK RODENKIRCHEN</i>	11
<i>BEZIRK LINDENTHAL</i>	11
<i>BEZIRK EHRENFELD</i>	12
<i>BEZIRK NIPPES</i>	12
<i>BEZIRK CHORWEILER</i>	13
<i>BEZIRK PORZ</i>	14
<i>BEZIRK KALK</i>	14
<i>BEZIRK MÜLHEIM</i>	15
INFORMATIONEN & MATERIALIEN .....	15
<i>FLÜCHTLINGSPOLITISCHE NACHRICHTEN</i>	15
<i>ARBEITSHILFE ZUM ASYLFOLGEANTRAG</i>	15
<i>GEMEINSAM KLAPPT'S - INTEGRATIONSCHANCEN FÜR JUNGE FLÜCHTLINGE IN NRW</i>	16
<i>BEGLEITETE MINDERJÄHRIGE HABEN ANSPRUCH AUF JUGENDHILFELEISTUNGEN</i>	16
<i>INFORMATIONEN ZUR FAMILIENZUSAMMENFÜHRUNG ZU UMFS</i>	16
<i>VHS EHRENAMTSportal</i>	16
<i>LEITFADEN ZUR EXISTENZSICHERUNG GEDULDETER JUNGER FLÜCHTLINGE IN AUSBILDUNG</i>	16

DIGITALE FUNDSTÜCKE .....16KOMMUNALE SPIELRÄUME ZUR FÖRDERUNG LEGALER ZUFLUCHTSWEGE17EMERGENCY ROOM LESBOS17

## AKTUELLES & POLITISCHES

---

### SAVE THE DATE: EHRENAMTSTAG DER AKTION NEUE NACHBARN AM 04. MAI 2019

Die [Aktion Neue Nachbarn im Erzbistum Köln](#) lädt alle, die sich ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit engagieren, zu einem Ehrenamtstag nach Altenberg ein. Der Tag steht unter dem Motto „Warum wir weitermachen – christliches Engagement schafft Integration“. Es gibt Inputs und Workshops von und mit Fachleuten über kulturelle, wissenschaftliche, theologische und ganz einfach christliche Aspekte in der gesellschaftlich relevanten Integrationsaufgabe. Zu den Gesprächsteilnehmern gehört auch Kardinal Rainer Maria Woelki, der die Aktion Neue Nachbarn vor 5 Jahren ins Leben gerufen hat. Termin und Ort: Samstag, 04. Mai 2019, 14-19 Uhr [Jugendbildungsstätte Haus Altenberg](#), Ludwig-Wolker-Str. 12 in 51519 Odenthal-Altenberg( [Anfahrt](#) ). Einladung und nähere Informationen folgen.

### STELLENAUSSCHREIBUNG „INTEGRATIONSBEAUFTRAGTE/R DER AKTION NEUE NACHBARN“

Das Kath. Stadtdekanat Köln sucht eine/n Mitarbeiter/in für die Stelle der/s Integrationsbeauftragten der Aktion Neue Nachbarn in Köln. Lesen Sie [hier](#) die Ausschreibung und das Stellenprofil. Bewerbungen werden bis zum 24.02.2019 entgegengenommen. Weitere Informationen und Ansprechpartner: Jens Freiwald, Tel. 0221 92584773, E-Mail: [jens.freiwald@katholisches.koeln](mailto:jens.freiwald@katholisches.koeln) .

### OUT OF SIGHT OUT OF MIND? FÜR EINE WILLKOMMENSKULTUR AN DEN GRENZEN EUROPAS

Auf der Insel Samos leben ca. 5000 Geflüchtete, die den Seeweg von der Türkei über das Mittelmeer Richtung Europa auf sich genommen haben, in einem der sogenannten griechischen EU-Hotspots. Hier warten sie meist in einfachen Zelten zusammengepfercht mehrere Monate auf Anhörung und den Asylbescheid, der ihnen den Transfer auf das Festland erlauben würde. Ihre Lage ist dramatisch, der UNHCR warnt vor einer humanitären Katastrophe. Die ehrenamtliche Initiative Samos Volunteers unterstützt die Geflüchteten durch Bildungs-, Gesundheits- und Freizeitangebote. Die beiden Kölnerinnen Gabi Klein und Sabine Klasen sind bei den [Samos Volunteers](#) aktiv und berichten an diesem Abend von ihren Erfahrungen. Die Veranstaltung möchte auf die sich zunehmend verschlimmernde Situation an den Außengrenzen der EU aufmerksam machen und die Arbeit der Samos Volunteers vorstellen. Eine Kooperationsveranstaltung von [Engagiert für Flüchtlinge in Köln](#) mit den [Samos Volunteers e. V.](#).

Referentinnen: Gabi Klein und Sabine Klasen

Termin: Mittwoch, 06.02.2019, 19 h, [Internationales Caritaszentrum](#), Zülpicher Str. 273b, 50937 Köln  
Sülz, KVB-Haltestelle: Lindenburg

### EHRENAMTSPREIS „KÖLN ENGAGIERT 2019“

Stadt Köln verleiht auch in diesem Jahr wieder den Ehrenamtspreis „Köln engagiert“. Mit diesem Preis will die Stadt „das Bewusstsein und Interesse für bürgerschaftliches Engagement stärken und auf die Arbeit der vielen ehrenamtlich tätigen Menschen aufmerksam machen, die einen

wesentlichen Beitrag zur Gestaltung des Lebens in unserer Stadt leisten“. Gewürdigt werden Einzelpersonen sowie Initiativen und Projekte. Diesjähriger Ehrenamtspreise ist der Schriftsteller und Autor Frank Schätzing. Der Ehrenamtspreis 2019 ist mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 8.000 € ausgestattet. Die Teilnahme am Ehrenamtspreis ist bis zum 05. April möglich. Die Preisverleihung erfolgt traditionell beim Kölner Ehrenamtstag, der in diesem Jahr seinen 20. Geburtstag feiert und am 01. September 2019 stattfindet. Aus diesem Grund wird es zusätzlich einen Fotowettbewerb geben, der die Kölnerinnen und Kölner dazu aufruft, ihr ehrenamtliches Engagement im Bild festzuhalten. Alle weiteren Infos zum Ehrenamtspreis Köln engagiert 2019 finden Sie [hier](#).

### **AUFRUF ZUR RETTUNG DES FRIEDENSPROJEKTS EUROPA**

Vor den Wahlen zum Europäischen Parlament im Mai 2019 ruft ein breites Bündnis von 74 Organisationen und Institutionen aus neun europäischen Ländern zur Rettung des Friedensprojekts Europa auf. Unter den Unterzeichnenden sind viele Verbände der Friedensbewegung, Kirchen und kirchliche Organisationen, die Hilfswerke Misereor und Brot für die Welt und die Umweltorganisation Greenpeace. Das Bündnis kritisiert die geplanten Milliardeninvestitionen der Europäischen Union in Rüstungsforschung und die Militärkooperationen mit Drittstaaten. Die EU dürfe keine Staaten aufrüsten, die Krieg führen oder Menschenrechte verletzen. Die Förderung des Friedens und der Menschenrechte dürfe nicht der Abwehr von Flucht und Migration zum Opfer fallen. Angesichts der großen Zahl gewaltsamer Konflikte fordern die Unterzeichner, die EU müsse mehr in gewaltfreie Konfliktbearbeitung investieren. Bis zur Wahl am 23. bis 26. Mai 2019 sind alle Menschen in der Europäischen Union eingeladen, den Aufruf unter [www.rettetdasfriedensprojekt.eu](http://www.rettetdasfriedensprojekt.eu) zu unterzeichnen. Informationen: Forum Ziviler Friedensdienst e. V., Am Kölner Brett 8, 50825 Köln, Tel. 0221 9127320, E-Mail: [kontakt@forumZFD.de](mailto:kontakt@forumZFD.de).

## *VERANSTALTUNGEN & AKTIONEN*

---

### **FÜHRUNG UND VORTRAG ZUR MIGRATIONSGESCHICHTE IN DEUTSCHLAND**

Im Rahmen der Unterstützungs- und Veranstaltungsangebote für Ehrenamtliche bietet das DRK Köln mit dem Besuch des Dokumentationszentrums und Museums über die Migration in Deutschland e.V. (DOMID) eine Informationsnachmittag zur Migrationsgeschichte in Deutschland an. Das [DOMID](#) wurde 1990 von Migrantinnen und Migranten gegründet und sammelt seither Zeugnisse und Dokumente, die die Migrationsgeschichte in Deutschland seit 1945 darstellen. Es wurden inzwischen 150.000 sozial-, kultur- und alltagsgeschichtliche Daten gesammelt, sodass sich dem Betrachter ein sehr ganzheitliches Bild offenbart. DOMID leistet damit einen Beitrag zur Entwicklung einer gemeinsamen und transkulturellen Identität. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei.

Termin: Mittwoch, den 06.02.2019 15:30 – 17:00 Uhr . Ort: Venloer Straße 419, 50825 Köln (barrierefrei) . Treffpunkt: 15:15 Uhr, Eingang des Bezirksrathauses Ehrenfeld . Information und Anmeldung: Erika Sander [fluechtlingshilfe3@drk-koeln.de](mailto:fluechtlingshilfe3@drk-koeln.de) .

### **ONE BILLION RISING- WELTWEITER AKTIONSTAG GEGEN GEWALT AN FRAUEN UND MÄDCHEN**

Weltweit sind 1 Milliarde Frauen und Mädchen von körperlicher oder sexueller Gewalt und Ausbeutung betroffen. Daran erinnert und dagegen protestiert, auch in Köln, der weltweite Aktionstag [One Billion Rising](#) .Ziel der Veranstaltung ist es, in friedlicher Weise ein Ende der weltweit

stattfindenden Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu fordern und sich solidarisch mit den Betroffenen zu zeigen. Der Aktionstag 2019 mit [Tanz](#), Flashmob und kurzen Redebeiträgen findet am Donnerstag, 14. Februar, 17 h statt, Veranstaltungsort ist der Ebertplatz.

## **UNTERSTÜTZUNG BEI WOHNUNGSSUCHE UND UMZUG- AUSTAUSCH UND VERNETZUNG**

Viele Initiativen sind in ihrer Arbeit verstärkt und auf sehr umfassende Weise mit dem Thema Wohnen befasst. Sie suchen – und finden! – Wohnungen für Geflüchtete, organisieren Umzüge, kümmern sich um Transport und Lagermöglichkeiten, helfen bei der Suche nach fehlenden Möbeln, unterstützen in der Beantragung und Durchsetzung von Leistungsansprüchen und begleiten die ersten Schritte in das neue Wohnumfeld. Es zeigt sich, dass es ein Engagement mit hohem Aufwand ist, bei dem die Grenzen des Leistbaren oft rasch erreicht sind. Manches ginge vielleicht leichter und besser, wenn Initiativen ihre Kräfte bündeln und vernetzen, Wissen, Erfahrungen und Ressourcen miteinander auf sinnvolle Weise teilen bzw. gemeinsam neue erschließen. Der Abend zum Thema „Wohnen“ möchte hier ein- und ansetzen. Die Veranstalter laden ein, zum Thema Wohnen Fragen zu stellen, Handlungs- und Unterstützungsbedarfe zu benennen, Lösungsvorschläge zu diskutieren und ein Startsignal zu einer stadtteilübergreifenden, sinnvollen Vernetzung, gemeinsamen Ressourcennutzung und gegenseitigen Unterstützung von Initiativen zu setzen.

Termin: Montag, 25. Februar 2019, 19 - 21 h, Caritasverband für die Stadt Köln e. V., Konferenzraum Süd, 4. Etage, Bartholomäus-Schink-Str. 6, 50825 Köln

Veranstalter: AK Politik der Willkommensinitiativen, Forum für Willkommenskultur, Aktion Neue Nachbarn

Anmeldung bis zum 18.02.2019 bei: Clemens Zahn [Clemens.Zahn@caritas-koeln.de](mailto:Clemens.Zahn@caritas-koeln.de).

## **WILLKOMMEN IN DER KÖLNER PHILHARMONIE**

Das tolle Angebot der Kölner Philharmonie für Geflüchtete und Ehrenamtliche - drei Karten zum Preis von 18 Euro - wird auch in den nächsten Monaten fortgesetzt. Die Tickets gelten als VRS-Ausweis. Die nächsten Konzerte:

*Sonntag, 10. Februar 2019, 16 h*

10.02.2019, Zeit: 16:00 Uhr – Ronald Bräutigam (Klavier), Kammerakademie Potsdam, [Informationen zum Konzert](#)

.

*Mittwoch, 21. Februar. 2019, 20 h*

Manu Delgado Handmade, [Informationen zum Konzert](#)

*Dienstag, 26. Februar 2019, 20 h*

26.02.2018, Zeit: 20 Uhr – Yefin Bronfman (Klavier), [Informationen zum Konzert](#).

Tickets erhalten Sie mit dem Stichwort »Neue Nachbarn« telefonisch unter 0221 204 08 204 oder per Email an [karten@koelnmusik.de](mailto:karten@koelnmusik.de) (mit Kreditkarte) oder direkt bei KölnMusik Ticket am Neumarkt (in der Mayerschen Buchhandlung) und am Roncalliplatz, solange der Vorrat reicht.

---

## *NEUE BERATUNGSANGEBOTE*

## **NEUES BERATUNGSANGEBOT FÜR MENSCHEN MIT FLUCHTERFAHRUNG IN DER EFL KÖLN**

Vielfältige Forschungsergebnisse weisen eine starke psychische Belastung sowie ein erhöhtes psychiatrisches Erkrankungsrisiko für Menschen mit Fluchterfahrung aus. Mit Blick auf diese Erkenntnisse erweitert die [Katholische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen \(EFL\) Köln](#) ihr Angebot für Menschen mit Fluchterfahrung durch Etablierung der Projektstelle *Flucht, Migration und Beratung*. Ziel ist es, Menschen mit schwierigen Erfahrungen vor, während und/oder nach der Flucht oder Migration im Prozess des Ankommens in Köln durch problemfokussierte, stabilisierende und ressourcenaktivierende Gespräche zu unterstützen. Hierfür können Einzel- oder Paarberatungen von den Klienten/innen in einem geschützten, niedrighschwelligem Setting wahrgenommen werden. Die Beratung ist für die Klienten/innen kostenfrei. Die Gespräche können auf Deutsch, Englisch oder mit Hilfe von Sprachmittlern in der Muttersprache des Klienten stattfinden. Hierfür baut die Beratungsstelle einen Sprachmittlerpool mit einer möglichst großen Vielfalt an Sprachen auf. Für Rückfragen, weitere Informationen zum Projekt und/oder Beratungsanmeldungen wenden Sie sich sehr gerne an die Projektmitarbeiterin Christina Kurz, [c.kurz@efl-koeln.de](mailto:c.kurz@efl-koeln.de).

## **KÖLNER FLÜCHTLINGSRAT BIETET OFFENE SPRECHSTUNDE DES AUSZUGSMANAGEMENTS AN**

Das Projekt Auszugsmanagement ist ein gemeinsames Projekt des Caritasverbands für die Stadt Köln e.V., DRK Kreisverband Köln e.V. und Kölner Flüchtlingsrat e.V. in Kooperation mit der Stadt Köln. Im Rahmen des Projektes bietet der Kölner Flüchtlingsrat e.V. eine offene Sprechstunde an. Wann: Donnerstags, 10:00 bis 12:00 Uhr Wo: Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln (Altstadt-Süd). Zielgruppe: Personen und Familien, die aktuell in den städtischen Flüchtlingsunterkünften in Köln untergebracht sind. Kontakt: Özlem Esen (Bereichsleitung), mobil: 01573/0893863, E-Mail: [esen@koelnerfluechtlingsrat.de](mailto:esen@koelnerfluechtlingsrat.de).

## **INTERNATIONALER GESPRÄCHSKREIS FÜR ELTERN MIT FLUCHTERFAHRUNG**

Seit Oktober 2018 bietet die [Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder](#) des Caritasverbands in Köln-Porz einen Internationalen Gesprächskreis für Eltern mit Fluchterfahrung an. In einem geschützten Rahmen besteht hier die Möglichkeit, sich über Themen zur Stabilisierung wie Heimat, Kultur und Normen, Erziehung, Kommunikation, Partner- und Elternschaft auszutauschen. Das Angebot wird professionell begleitet und ist kostenfrei. Der nächste Termin: Donnerstag, 14.02.2019, 10 – 12 h, Thema: Eltern stärken und Familien stabilisieren“. Die Treffen finden statt in der Beratungsstelle, Rathausstr. 8, 51143 Köln-Porz. Kontakt und Informationen: Mitra Houghoghi Zadeh, Dipl. Pädagogin, Tel. 02203 55001, E-Mail [Mitra.HoughoghiZadeh@caritas-koeln.de](mailto:Mitra.HoughoghiZadeh@caritas-koeln.de).

## *ARBEITSMARKTINTEGRATION UND BERUFLICHE ORIENTIERUNG*

---

### **INFORMATIONEN FÜR DAS EHRENAMT IM INTEGRATION POINT**

Die Reihe „Informationen für das Ehrenamt im [Integration Point](#)“ wird fortgesetzt. Der nächste Termin ist der 07. Februar von 17 bis 19 Uhr. Schwerpunktthema: die Existenzgründung geflüchteter Menschen bzw. Unterstützungsangebote für gründungswillige Geflüchtete. Gäste sind: Herr Severin (Amt für Wirtschaftsförderung / [Startercenter](#)) und Frau Siebert (ActNow! – Teilprojekt des IQ-

Netzwerks). Dazu gibt es wieder eine offene Fragerunde. Die Ehrenamtsinfo findet jeden 1. Donnerstag im Monat in den neuen Räumlichkeiten statt: [Butzweilerhofallee1](#), 50829 Köln-Ossendorf, Raum 2 BIZ (Berufsinformationszentrum). ÖPNV: Straßenbahnlinie 5, Haltestelle "Sparkasse am Butzweilerhof", Buslinie 139, Haltestelle "Sparkasse am Butzweilerhof". Anmeldung und weitere Information über Mario Ascani, Sprecher des AK Politik der Willkommensinitiativen, E-Mail: [mario.ascani@web.de](mailto:mario.ascani@web.de).

## **GRUPPENPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE ZUR BERUFVORBEREITUNG**

Die [HOPE Academy](#) ist ein gemeinsames Projekt der RheinFlanke gGmbH und der IHK-Stiftung für Ausbildungsreife und Fachkräftesicherung und wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert. Mit gruppenpädagogischen Angeboten werden junge Drittstaatsangehörige im Alter zwischen 16 und 27 Jahren auf das Berufsleben vorbereitet. Damit soll zur Integration und Chancengleichheit beigetragen werden. Die IHK-Stiftung widmet sich dem Bereich der Berufsorientierung. Die offenen Gruppenangebote der IHK-Stiftung finden vormittags (9-13 Uhr) oder nachmittags (13-17 Uhr) sowie in den Schulferien von 9-15 Uhr in Köln statt und richten sich an Personen mit einer Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnis, die bereits sprachlich auf dem B1-Niveau sind. Die nächsten Workshops starten zum 4. Februar 2019, es sind noch Plätze frei! Es gibt die Möglichkeit, an einzelnen 2 - 3-tägigen Workshops teilzunehmen oder mehrere Workshops zu belegen. Weitere Informationen und Termine finden Sie [hier](#).

## **„READY STEADY GO!“ - STUDIENPLÄTZE FÜR MENSCHEN MIT FLUCHTBIOGRAFIE**

Die [Katholische Hochschule NRW Köln](#) bietet auch zum Wintersemester 19/20 wieder zusätzliche Studienplätze im Bachelorstudiengang Soziale Arbeit für Menschen mit Fluchtbiografie an. Das Projekt "[Ready, Steady, Go](#)" hat hierfür ein zielgruppenspezifisches Bewerbungsverfahren entwickelt und bietet zusätzlich kostenfrei einen studienvorbereitenden Kurs sowie studienbegleitende Unterstützung und Beratung an. Zusätzlich bietet das Projektteam für persönliche oder telefonische Auskunft donnerstags von 16:00 - 17:00 Uhr eine Sprechstunde an, eine vorherige Anmeldung per Mail ist erwünscht. Bewerbungsschluss ist der **31.03.2019**. Wichtiger Hinweis: Der Nachweis über das absolvierte Vorpraktikum & das Sprachniveau kann bis zum **31.08.2019** nachgereicht werden.

Kontakt: Projekt: "Ready, steady, go - Social Work for Refugees", der KatHo NRW, Abt. Köln, Fachbereich Sozialwesen, Wörthstraße 10, 50668 Köln Telefon: 0221 / 7757 171, E-Mail: [readysteadygo@katho-nrw.de](mailto:readysteadygo@katho-nrw.de), Sprechstunde: donnerstags, 16:00 - 17:00 Uhr.

## **QUALIFIZIERUNGSPROGRAMM FÜR ZUGEWANDERTE AKADEMIKER\*INNEN IN NRW**

Die TH Köln bietet mit dem Qualifizierungsprogramm [IQ NRW OnTop/THK](#) zugewanderten Akademiker\*innen mit fachlich einschlägigen Abschlüssen und Interesse an den Berufsfeldern Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik eine flexible, bedarfsgerechte Qualifizierung und Unterstützung zu einem beruflichen Einstieg an. Die Qualifizierung weist vier eigenständige Bausteine auf, die entweder einzeln oder als Paket buchbar sind. Die Qualifizierung richtet sich an Personen, die fachlich einschlägige ausländische Berufsabschlüsse vorweisen können, eine staatliche Anerkennung ihrer Abschlüsse anstreben bzw. Schwierigkeiten beim Übergang in qualifikationsadäquate Beschäftigung haben. Informationen und Kontakt: TH Köln, Stefanie Vogt, 0221 82753688, E-Mail [stefanie.vogt@th-koeln.de](mailto:stefanie.vogt@th-koeln.de) oder Anna Zuhr, Tel. 0221 82753863, E-Mail [anna.zuhr@th-koeln.de](mailto:anna.zuhr@th-koeln.de). [https://www.th-koeln.de/angewandte-sozialwissenschaften/qualifizierungsprogramm-fuer-zugewanderte-akademikerinnen-und-akademiker-in-nrw\\_61572.php](https://www.th-koeln.de/angewandte-sozialwissenschaften/qualifizierungsprogramm-fuer-zugewanderte-akademikerinnen-und-akademiker-in-nrw_61572.php)

## **JOBCENTER-VIDEO ERKLÄRT BEWILLIGUNGSBESCHEID**

Daran scheitern nicht nur Geflüchtete – der Bewilligungsbescheid des Jobcenters stellt Leistungsbezieher und ehrenamtliche Unterstützer immer wieder vor Verständnisprobleme. Das Jobcenter hat nun ein Video produziert, das in verschiedenen Sprachen den Aufbau des Bewilligungsbescheides erklärt. [Hier](#) können Sie sehen und lernen zu verstehen.

## **UNI KÖLN: INTENSIVKURSE MATHEMATIK UND PROGRAMMIEREN**

Das International Department der Universität Köln bietet für Studieninteressierte mit Fluchterfahrung zwei neue Kurse an:

MATHEMATIK FÜR GEFLÜCHTETE FÜR STUDIENINTERESSIERTE IM WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHEN BEREICH" (Intensivkurs)

Termine: 18. Februar, 20. Februar, 25. Februar und 27. Februar jeweils von 14-17 Uhr  
Weitere Informationen [im Flyer](#)

"PROGRAMMIEREN FÜR GEFLÜCHTETE" (Intensivkurs)

Termine: 19. Februar, 26. Februar und 05. März jeweils von 14-18 Uhr  
Weitere Informationen [im Flyer](#) oder via Simone Horstmann, E-Mail [shorstm2@smail.uni-koeln.de](mailto:shorstm2@smail.uni-koeln.de) .

## *QUALIFIZIERUNG, FORTBILDUNG & UNTERSTÜTZUNG*

---

### **ENGAGIERT FÜR FLÜCHTLINGE IN KÖLN**

Die Fortbildungsreihe von Katholischem Bildungswerk, Caritasverband, Katholikenausschuss und Aktion Neue Nachbarn Köln wird im Februar mit zwei Veranstaltungen fortgesetzt:

*Mittwoch, 06. Februar 2019, 19:00 – 20:30 h, Internationales Caritas-Zentrum*

OUT OF SIGHT OUT OF MIND? FÜR EINE WILLKOMMENSKULTUR AN DEN GRENZEN EUROPAS

Referentinnen: Gabi Klein und Sabine Klasen

Termin: Mittwoch, 06.02.2019, 19 h, Internationales Caritaszentrum, Zülpicher Str. 273b, 50937 Köln  
Sülz, KVB-Haltestelle: Lindenburg

*Samstag, 16. Februar 2019, 10 - 15.30h, Kath. Bildungswerk (Seminarräume)*

„WIE GELINGT VERSTÄNDIGUNG?“ - Workshop zur Interkulturellen Kommunikation

Referentin: Maristella Angioni, Caritasverband für die Stadt Köln e.V., Dipl.-Sozialpädagogin,  
Interkulturelle Trainerin

Ob wir etwas verbal ausdrücken oder nicht, ob wir das Gesagte mit Gesten und Mimik besonders unterstreichen oder darauf verzichten: Immer lösen wir bei unserem jeweiligen Gegenüber etwas aus - vielleicht nicht immer das, was wir erwarten! In unserer vielfältigen Gesellschaft ist die Kommunikation zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft zwar weitgehend zur Normalität geworden. Dennoch kommt es immer wieder zu Missverständnissen und Fehldeutungen. Die eigenen kulturellen Prägungen und Erfahrungen bestimmen unsere Begegnung mit anderen Menschen



sowohl im privaten als auch im beruflichen Kontext. Im Workshop reflektieren Sie die Bedeutung von Kultur, sensibilisieren sich für (interkulturelle) Unterschiede und üben Handlungsweisen für einen konstruktiven Umgang mit Vielfalt ein. Neben Theorieinputs bietet der Workshop auch die Möglichkeit zum praktischen Ausprobieren und zur Reflexion. Engagierte und Interessierte unterschiedlicher Herkunft sind herzlich willkommen.

Bitte melden Sie sich mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und dem Titel des Workshops [hier](#) oder per Mail an unter: [anmeldung@bildungswerk-koeln.de](mailto:anmeldung@bildungswerk-koeln.de). Ort: Katholisches Bildungswerk (Seminarräume), Tunisstr. 4 (Erdgeschoss, Raum 2), 50667 Köln, KVB-Haltestelle: Appellhofplatz

### **VERNETZUNGSTREFFEN FORUM FÜR WILLKOMMENSKULTUR**

Was erleichtert Geflüchteten und Freiwilligen die Suche nach einer Wohnung? Was ist beim Umzug zu beachten? Welche Hilfe bekommen Geflüchtete beim Umzug in einen anderen Bezirk? Wie können Geflüchtete sich selber engagieren? Wie finden wir neue Freiwillige? Diese und viele weitere Fragen werden beim nächsten Vernetzungstreffen der Kölner Willkommensinitiativen besprochen. Die Vernetzungstreffen finden seit mehreren Jahren regelmäßig auf Initiative des Forum für Willkommenskultur und der Melanchthon-Akademie an wechselnden Veranstaltungsorten statt. Engagierte aus der Flüchtlingsarbeit können sich in informellen Runden zu spontan geplanten oder vorab angemeldeten Themen austauschen. Termin: Montag, 11.02.2019, 19:00 Uhr, Ort: Bezirksrathaus Porz, Matthias-Clasta-Saal, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln. Kontakt und Anmeldung weiterer Themen: Gabi Klein, Tel. 0221 88827824, E-Mail: [gabi.klein@koeln-freiwillig.de](mailto:gabi.klein@koeln-freiwillig.de)

### **FORTBILDUNGSANGEBOTE FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER**

Die Hauptabteilung Schule/Hochschule, Abt. Schulpastoral und Hochschulen, des Erzbistums Köln, bietet [Fortbildungsveranstaltungen](#) für Lehrerinnen und Lehrer an, die sich mit den Themen „Umgang mit kultureller Vielfalt“ und „Traumata/Gewalterfahrungen“ beschäftigen und weiterbilden möchten.

Nächste Veranstaltung im Raum Köln/Bonn: Donnerstag, 07. Februar, 2019, 9 – 16.30h, Maternushaus, Köln: Thema: „UMGANG MIT SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN MIT ORIENTALISCHEN WURZELN UND / ODER MUSLIMISCHEM HINTERGRUND“ .

Referenten: Markus Reissen, Islamwissenschaftler, Ethnologe und Trainer für interkulturelle Mediation und Vielfalt und Bernhard Esser, Referent für Interkulturelles und Flüchtlingshilfe an Schulen und Hochschulen. Kontakt/Informationen: Bernhard Esser, Tel. 1642 5475, E-Mail: [bernhard.esser@erzbistum-koeln.de](mailto:bernhard.esser@erzbistum-koeln.de) . Ort: Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln, KVB-Haltestelle Appellhofplatz.

### **DRK BIETET FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN ZUM GEWALTSCHUTZ AN**

Das DRK Köln bietet allen in der Flüchtlingshilfe tätigen Ehrenamtlichen, Hauptamtlichen und geringfügig Beschäftigten eine Fortbildung zum Thema „UMGANG MIT GEWALT IM FLÜCHTLINGSKONTEXT“ an. Gewalt ist ein Thema, das sowohl Geflüchtete selbst, als auch die Strukturen der Flüchtlingshilfe betreffen können. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie als Ehrenamtliche sowohl präventiv mit diesem Thema umgehen können, als auch was zu tun ist, wenn sich Fälle oder Verdachtsfälle jeglicher Formen der Gewalt offenbaren. Sie bekommen Handlungsleitlinien an die Hand zum Schutz der Betroffenen, zum Schutz vor Verleumdung von

Beteiligten und nicht zuletzt zu Ihrem eigenen Schutz und Ihrer Handlungssicherheit. Referentin: Meike Schröer, Dipl. Sportwissenschaftlerin, Mediatorin und Coach. Nächster Termin: Dienstag, 19.02.2019, 18 – 21h, DRK Köln, Venloer Str. 713, 50827 Köln.

Anmeldung: Erika Sander, E-Mail: [fluechtlingshilfe3@drk-koeln.de](mailto:fluechtlingshilfe3@drk-koeln.de).

## NEUES AUS DEN WILLKOMMENSINITIATIVEN

---

### BEZIRK INNENSTADT

#### AK KOMMUNIKATION – WILLKOMMENSKULTUR IM STADTBEZIRK INNENSTADT

Im AK Willkommenskultur Innenstadt vernetzen sich auf Einladung des Bürgeramtsleiters Innenstadt, Dr. Ulrich Höver, die im Stadtbezirk Innenstadt tätigen Akteure der Flüchtlingshilfe. Die Treffen finden im Bezirksrathaus Innenstadt, Ludwigstr. 8, 50667 Köln, statt. Kontakt: [michaela.pucknus@stadt-koeln.de](mailto:michaela.pucknus@stadt-koeln.de).

#### BEGEGNUNGSZENTRUM START UP

Das Begegnungszentrum Startup – Club zum Ankommen des SKF Köln e. V. ist seit Anfang des Jahres in den neuen Räumen in der ersten Etage des Gemeindezentrums an St. Gertrud, Krefelder Str. 57, 50670 Köln, zu finden. Die Begegnungsstätte "Start Up - Club zum Ankommen" bietet geflüchteten Frauen, Familien, Kindern und Jugendlichen Kurse, Raum für Begegnung und Austausch, Beratung und Begleitung bei der Klärung und Bewältigung des Alltags. Unterstützt durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SKF e.V., aber auch von anderen Trägern und Beratungseinrichtungen, Willkommensinitiativen und Kirchengemeinden aus dem Viertel, finden Menschen, die als Flüchtlinge nach Köln kamen, Tagesstruktur und Integrationsangebote - vom gemeinsamen Kochen bis zur Begleitung bei Behördengängen. Kontakt: [startup@skf-koeln.de](mailto:startup@skf-koeln.de).

#### WILLKOMMEN IN ST. SEVERIN

An ehrenamtlicher Unterstützung von Flüchtlingen Interessierte und bereits Aktive werden von der Steuerungsgruppe zu regelmäßigen Treffen eingeladen; sie dienen dem Austausch von Erfahrungen in der Arbeit mit Geflüchteten und auch dem Austausch von Informationen. Die Treffen finden von 18.00 bis 19.30 Uhr im Sitzungszimmer an St. Maternus (kleiner Raum), Alteburger Straße 70 statt; an jedem ersten Dienstag im Monat. Das nächste Treffen findet am 05.02.2019 statt. Kontakt: [fluechtlinge@st-severin-koeln.de](mailto:fluechtlinge@st-severin-koeln.de).

#### WILLKOMMEN IN DER MOSELSTRASSE

Das nächste [Montagscafé](#) - Motto: „Hier treffen sich Einheimische und Neuzugezogene zu Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen. Gäste sind immer willkommen!“ - findet am 04.02.2019, 16.30 h, statt im Kreuzsaal der Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln.

#### KONEKTI KULTUR

Das Café Konekti, Begegnungscafé für alte und neue Nachbarn in der Nordstadt, ist jeden Donnerstag von 16-21 Uhr in der Alten Feuerwache geöffnet.

#### WEITERE INITIATIVEN / AKTEURE IM BEZIRK INNENSTADT

[Willkommen in Agnes](#)

[Willkommen in St. Gereon](#)

[Willkommen in Deutz](#)

<https://www.der-kulturverein.de/>

## **BEZIRK RODENKIRCHEN**

### ZUSAMMEN IN ZOLLSTOCK

Ein Initiativkreis, bestehend aus VertreterInnen der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde, mehreren Zollstocker Vereinen und Organisationen sowie Nachbarn und Anwohnern aus der Indianersiedlung, hat sich bereits mehrfach getroffen, um die Unterstützung der Bewohner\*innen der geplanten Unterkunft Kallscheurer Weg in Angriff zu nehmen. Nächster Termin ist Montag, 18. Februar 2019, 19 h, Zollstockgürtel 33, 50969 Köln. Interessierte wenden sich an die Koordinatorin für ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit im Bezirk Rodenkirchen: Ulrike Marquardt [Ulrike.Marquardt@diakonie-koeln.de](mailto:Ulrike.Marquardt@diakonie-koeln.de).

### WISÜ - WILLKOMMEN IM RHEINBOGEN

Das nächste Café Fuga findet am Mittwoch, 06.02.2019, 15 bis 17.30 Uhr, im Kath. Pfarrheim Wabe, Siegstr. 56, 50996 Köln statt. Das Café Fuga ist ein Begegnungsort für geflüchtete Menschen und interessierte Bürger\*innen, um sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, Berührungspunkte und Unsicherheiten abzubauen und beim Integrationsprozess Hilfestellung zu leisten. Kuchenspenden sind willkommen! Informationen und Kontakt: [info@wisue.de](mailto:info@wisue.de), [www.wisue.de](http://www.wisue.de).

### WEITERE INITIATIVEN IM BEZIRK RODENKIRCHEN

[Willkommen in Rondorf](#)

[Neuland e.V. – AG Flüchtlinge](#)

## **BEZIRK LINDENTHAL**

### HALLO IN SÜLZ

Der Schwimmkurs von „[hallo in sülz](#)“ für geflüchtete Frauen im Zollstockbad kann auch 2019 fortgesetzt werden. Dem Fortsetzungskurs wurde vom Stadt- und Bäderamt der Stadt Köln ein passendes Zeitfenster eingeräumt und die Sportlehrerin Mira Schoenwald spendet nochmals freie Zeit. Mit Spendengeldern kann „hallo in sülz“ den Kurs unterstützen und so die Teilnahmekosten für alle erschwinglich halten.

Das monatliche Café International öffnet das nächste Mal am 09.02.2019, 15 h, in der Stadtmission, Berrenrather Str. 354. Der nächste „Hallo in Sülz“- Stammtisch findet am 14.03.2019, 19.15 h, in der Gaststätte Knollendorf, Gustavstr. 21, statt.

### WILLKOMMEN IN WEIDEN UND LÖVENICH

Die [Initiative](#) bietet allen Aktiven und Interessierten die Möglichkeit, sich einmal im Monat im lockeren Rahmen auszutauschen. Der nächste Austausch ist für 11.02.2019, 19 h, Gasthaus Alte Schmiede, Brauweilerstr. 62, 50859 Köln, terminiert.

### NETZWERK INTEGRATION LINDENTHAL

Die Mentorengruppe des Netzwerkes -informiert, berät, unterstützt Flüchtlinge in allen Einzelfällen. Kontakt: [mentoren-nil@googlegroups.com](mailto:mentoren-nil@googlegroups.com). Die Fußballgruppe des [Netzwerkes](#) trifft sich jeden Freitag 18 h zum Kick auf den Jahnwiesen.

## EHRENAMTSKOORDINATORIN DES SKM IN MARSDORF

Für die beiden großen Unterkünfte in Köln Marsdorf, die sich in der Trägerschaft des SKM befinden, ist Frau Andrea Mohr die Ansprechpartnerin, wenn es um ehrenamtliche Unterstützung geht.

Kontakt und weitere Informationen: [andrea.mohr@skm-koeln.de](mailto:andrea.mohr@skm-koeln.de).

## WEITERE INITIATIVEN IM BEZIRK

[Willkommen in Braunsfeld](#)

[Willkommensinitiative Köln-West](#)

[Migrafrica e.V.](#)

## BEZIRK EHRENFELD

### BEZIRKLICHES VERNETZUNGSTREFFEN GEFLÜCHTENARBEIT

Die Koordinatorinnen für ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit im Stadtbezirk Ehrenfeld organisieren in regelmäßigen Abständen diese bezirkliche Vernetzungsplattform von Initiativen und Trägern in der Flüchtlingsarbeit des Stadtbezirks. Kontakt: [nicole.ecken@stadt-koeln.de](mailto:nicole.ecken@stadt-koeln.de).

### WILLKOMMEN IN EHRENFELD

Das nächste Plenum der [Initiative](#) findet am 19.02., 18.30 h, im BüZe Ehrenfeld statt.

Schwerpunktthema ist der „Migrationspakt“. Aber was genau beinhaltet dieses neue Gesetz?

Welche Vorteile ergeben sich für Menschen, die in Deutschland bleiben wollen und welche Nachteile? Welche Gerüchte führen Geflüchtete in die Irre? Welche Probleme ergeben sich daraus ganz konkret? Claus-Ulrich Prölß vom Kölner Flüchtlingsrat e.V. wird über Fakten und Unwahrheiten rund um das Gesetz informieren und einen Einblick geben, welche Situationen sich daraus ganz konkret für Geflüchtete ergeben. Frau Arimond, Leiterin der Integrationsabteilung des Ausländeramts Köln, wird über die Auswirkungen des neuen Gesetzes auf das Projekt Langzeitgeduldete informieren. Weitere Infos über laufende Aktivitäten und das Protokoll des letzten Plenums finden Sie [hier](#).

### SEELSORGEBEREICH EHRENFELD

Im Seelsorgebereich Ehrenfeld läuft noch bis 10.02. eine [Spendensammlung](#) für dringend benötigte Kinderbekleidung, Handtücher und Bettwäsche. Darüber hinaus sucht die Flüchtlingshilfe des Seelsorgebereiches Ehrenamtliche für Sprachunterricht und Freizeitaktivitäten. Kontakt: Lina Orrego, Ehrenamtskoordinatorin, Mobil 0177 1849377, E-Mail [orrego@seelsorgebereich-ehrenfeld.de](mailto:orrego@seelsorgebereich-ehrenfeld.de).

### JUGENDMIGRATIONSDIENST BIETET BERATUNG, FÖRDERUNG UND FREIZEITANGEBOTE

Direkt am Helmholtzplatz 11 in Ehrenfeld gelegen, findet sich der JMD Köln mit zahlreichen [Angeboten](#) für junge Geflüchtete. Ein kompetentes [Beratungsteam](#) steht den Geflüchteten zu allen Fragen zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Angeboten und zur Terminabsprache finden Sie [hier](#).

### WELTOFFEN IM VEEDEL

Die [Willkommensinitiative Bickendorf und Ossendorf](#) trifft sich regelmäßig mit allen Engagierten zum Plenum im Katholischen Pfarrzentrum BiOs Inn in der Rochusstr. 141 in Köln-Bickendorf. Die Termine für 2019 finden Sie in Kürze auf der Internetseite. Das nächste Nachbarschaftscafe öffnet am Sonntag, 24.02.2019, 13 -16 h, in der Epiphaniaskirche, Erlenweg 39, 50827 Köln, seine Türen.

## BEZIRK NIPPES

## RUNDER TISCH FLÜCHTLINGSARBEIT IM BEZIRK NIPPES

Beim Runden Tisch Flüchtlingsarbeit im Bezirk Nippes vernetzen sich auf Einladung von Bürgeramtsleiter Ralf Mayer die bezirklichen Akteure der Flüchtlingshilfe. Die Treffen finden im Bezirksrathaus Nippes, Neusser Straße 450 im Raum 6.01 (6. Etage) statt. Teilnehmen können jeweils zwei Vertreter\*innen einer Initiative. Kontakt und Informationen: [cora.pfafferott@stadt-koeln.de](mailto:cora.pfafferott@stadt-koeln.de).

## WILLKOMMEN IN NIPPES

Das alles hier: [www.willkommen-in-nippes.de](http://www.willkommen-in-nippes.de) oder hier [www.facebook.com/willkommen.in.nippes](https://www.facebook.com/willkommen.in.nippes).

## RUNDER TISCH RIEHL

Das 38. Plenum der Initiative, für Mitglieder und gerne jede/n Neu-Interessierte/n findet am Donnerstag, 07.03.2019, 19.30 h, im Evangelischen Gemeindezentrum, Brehmstr. 6 statt. Vorher, am 07.02., 19 h, gibt's noch ein lockeres „Zwischendurch..“-Treffen im „Körners“, Stammheimer Str. 100. Kontakt und Informationen: [runder.tisch.riehl@gmail.com](mailto:runder.tisch.riehl@gmail.com).

## WILLKOMMEN IN LONGERICH

Das nächste Plenum von [Willkommen in Longerich](http://www.willkommen-in-longerich.de) findet statt am Dienstag, 19.03.2019, 19.30 h, im Veranstaltungssaal der Immanuelgemeinde, Paul-Humburg-Str. 6, 50737 Köln. Kontakt und Informationen: [kontakt@wi-lo.de](mailto:kontakt@wi-lo.de).

## RUNDER TISCH MAUNIEWEI

Der [Runde Tisch](http://www.runder-tisch.de) koordiniert das ehrenamtliche Flüchtlingsengagement in den drei Stadtteilen Mauenheim, Niehl und Weidenpesch. Kontakt: Waltraud Hohns, E-Mail [waltraud-hohns@t-online.de](mailto:waltraud-hohns@t-online.de).

## WEITERE INITIATIVEN/AKTEURE IM BEZIRK

<https://frauen-erwerbslos.de/arbeitslosenzentrum/info-cafe/>

<http://fluechtlingszentrum.de/wp/>

<https://www.zugumzug.org/>

<http://www.zurueckindiezukunft.info/>

## BEZIRK CHORWEILER

### KOORDINIERUNGSGRUPPE FLÜCHTLINGE IM KÖLNER NORDEN

Die Koordinierungsgruppe Flüchtlinge im Kölner Norden ist ein Informationsgremium, das vom Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks 6 einberufen und geleitet wird. Ihm gehören u. a. Vertreter\*innen der im Stadtbezirk Chorweiler aktiven Flüchtlingsinitiativen, Unterkunftsträger, Ehrenamtskoordinator\*innen sowie die im Bezirksparlament vertretenen demokratischen Parteien und Vertreter\*innen der Verwaltung an. Informationen und Kontakt: Beate Brandenburg, E-Mail [beate.brandenburg@stadt-koeln.de](mailto:beate.brandenburg@stadt-koeln.de).

### NETZWERK FLÜCHTLINGSHILFE KÖLN-WORRINGEN

Gemeinsam mit dem Bürgerverein Worringen e. V. hat das [Netzwerk Flüchtlingshilfe Köln-Worringen](http://www.netzwerk-fluechtlingshilfe-koeln-worringen.de) ein [Bürgerbüro](http://www.buergerbuero.de) eröffnet. Das Büro dient als Anlaufstelle für alle neuen und alten Worringer Bürger\*innen, will Nachbarschaftshilfe vermitteln, bei Problemen auf kompetente Institutionen und Anlaufstellen hinweisen und sich generell für ein gutes Miteinander in Worringen engagieren. Das Bürgerbüro befindet sich am Hackhauser Weg 2 und ist Montags und Donnerstags geöffnet. Weitere Infos erhalten Sie hier [per Mail](mailto:perMail@netzwerk-fluechtlingshilfe-koeln-worringen.de) oder Tel. 0172 730 2033.

## WEITERE INITIATIVEN IM BEZIRK

Verein Sadaaka e.V.

[Flüchtlingshilfe Blumenberg](#)

[Heimat und Zuflucht in Esche und Auweiler](#)

## BEZIRK PORZ

### RUNDER TISCH EHRENAMTLICHE FLÜCHTLINGSARBEIT

Seit Mitte letzten Jahres organisieren die bezirklichen Ehrenamtskoordinatoren die Vernetzungsarbeit im Stadtbezirk Porz. Das nächste Treffen der ehrenamtlichen Flüchtlingsinitiativen findet am Dienstag, 19. März, 18 h, Bezirksrathaus Porz statt und steht ganz im Zeichen des Austausches mit der Bezirkspolitik. Kontakt: Susanne Sandritter, E-Mail: [sandritter@awo-koeln.de](mailto:sandritter@awo-koeln.de).

### FLÜCHTLINGSHILFE ZÜNDORF-ENSEN

Die Flüchtlingshilfe Zündorf und Ensen bietet im Pfarrheim Zündorf, Burgweg, 51147 Köln regelmäßig das Café International an. Hier ergibt sich die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch für Flüchtlinge und BürgerInnen. Das nächste Café International öffnet am 07.02.2019, um 15.30 bis 17.30 Uhr seine Pforten. Kontakt: Frau Deuster Tel.: 02203 84893.

### CITY OF HOPE E. V.

Begegnungscafé Cupohope im Kinder- und Jugendzentrum [Glashütte](#), Glashüttenstr. 20, 51143 Köln-Porz. Das Begegnungscafé für alte und neue Nachbarn und alle, die Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen und ein Treffpunkt, um Grenzen zu überwinden und Informationen auszutauschen. Es gibt Kaffee, Tee, kalte Getränke, Gebäck, Kuchen, Kinderspiele und vieles mehr. Es kann gemeinschaftlich gekocht und gebacken werden, und für Fragen zur Hilfe im Alltag stehen die Engagierten von City of Hope jederzeit gerne zur Verfügung. [Infos hier](#).

## WEITERE INITIATIVEN IM BEZIRK

Ökumenische Flüchtlings- und Nachbarschaftsinitiative Eil/Finkenbergl, [Kontakt](#)

Willkommen in Porz-Wahn, [Kontakt](#)

## BEZIRK KALK

### RUNDER TISCH FLÜCHTLINGSARBEIT IM STADTBEZIRK KALK

Der Runde Tisch Kalk bietet den im Stadtbezirk tätigen Initiativen, Vereinen und Organisationen eine Informations- und Vernetzungsplattform für die Flüchtlingsarbeit. Der Runde Tisch wird organisiert vom Bürgeramt Kalk und geleitet von Bürgeramtsleiterin Astrid Lemcke. Kontakt und Informationen: [isabella.endrikat@stadt-koeln.de](mailto:isabella.endrikat@stadt-koeln.de).

### WILLKOMMEN IN KALK

[Webseite](#) und Kontakt: [willkommeninkalk@t-online.de](mailto:willkommeninkalk@t-online.de).

### CARITASKREIS MERHEIM

Als Begegnungsstätte für Jung und Alt bietet der „[Merheimer Treff](#)“ in der Kölner Neubausiedlung „Merheimer Gärten“ seit Oktober 2010 ein reichhaltiges Programm. Es dient dem Ziel, das Miteinander der Bürger zu fördern und ihren Familien mit Rat und Tat zu helfen. Ins Leben gerufen hat diese überkonfessionelle Einrichtung der Caritaskreis der [Katholischen Pfarrgemeinde St. Gereon](#) in Köln-Merheim. Die zahlreichen Angebote für „alte und neue Nachbarn“ finden Sie [hier](#).

Aktuell neu: Freitags von 10- 11:30 h: offene Beratung durch die Jobpaten des Caritaskreises

## WILLKOMMEN IN BRÜCK/NEUBRÜCK

Das Sonntagscafé ist ein Ort zum Kennenlernen, Informieren und Diskutieren. Oder auch einfach für ein Stück Kuchen auf dem Nachmittagsspaziergang. Alle Interessierte aus Neubrück, Brück und anderen Stadtteilen sind herzlich eingeladen! Kuchen- und Keksspenden sind willkommen. Das Café findet jeden Sonntag in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Neubrück statt. Die nächsten Termine: 10.02./17.02./24.02. 2019, jeweils um 14 Uhr. Das nächste Koordinatorentreffen findet am 04.02.2019 um 19.30 Uhr statt. Alle [Infos gibt es auch hier](#). Die Initiative bietet in regelmäßigen Abständen einen Stammtisch für Engagierte und Neuinteressierte an. Der nächste Termin: Montag, 18.02.2019, 19.30 h, Brauhaus Em Hähnche, Olpener Str. 873, 51109 Köln (Brück).

## WILLKOMMEN IN OSTHEIM

Die Initiative lädt monatlich zu einem Forum ein, auf dem über den Stand der Flüchtlings- und Initiativarbeit informiert und diskutiert wird. Das nächste [Win Ostheim](#)-Forum findet statt am Dienstag, 05.02.2019, 18.30 h im Café im Veedel, Buchheimer Weg 50, 51107 Köln-Ostheim.

## BEZIRK MÜLHEIM

### RUNDER TISCH GEFLÜCHTETE UND EINWANDER\*INNEN IM BEZIRK MÜLHEIM

Die Ehrenamtskoordinatorinnen des Stadtbezirks laden die Initiativen und Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit des Stadtbezirks Mülheim regelmäßig zu einem Austausch- und Vernetzungstreffen ein. Nächster Termin: Mittwoch, 13. Februar 2019, 14.30 h, Keupstr. 93. Informationen und Kontakt: Hannah Wolf, E-Mail [hannah.wolf@koeln-freiwillig.de](mailto:hannah.wolf@koeln-freiwillig.de).

## WILLKOMMEN IN MÜLHEIM

Das nächste Plenum der Initiative findet am Mittwoch, 13.02., 18 h, im Kulturbunker Mülheim, Berliner Str. 20 statt. Der nächste Basar für Kleidung, Spielsachen und Küchenartikel ist am Samstag, 23.03., 9 -12 (Abgabe), 13-16h (Ausgabe) statt. Ort: Pfarrheim St. Mauritius, Alte Wipperfürther Str. 53, 51065 Köln (Buchheim)

## ÖKUMENISCHE FLÜCHTLINGSHILFE DELLBRÜCK-HOLWEIDE

Für den aktuellen Gemeindebrief Kreuzwort der Ev. Kirchengemeinde Dellbrück-Holweide, Mitträger der [Ökumenischen Flüchtlingshilfe](#), hat Jobpatin Andrea Ferger-Heiter einmal ihre Erfahrungen aus 20 Monaten ehrenamtlicher Jobberatung zusammengefasst. Den lesenswerten Text finden Sie [hier](#).

## WEITERE INITIATIVE IM BEZIRK:

[Willkommen in Dünnwald - Höhenhaus](#)

## INFORMATIONEN & MATERIALIEN

---

### FLÜCHTLINGSPOLITISCHE NACHRICHTEN

Die Flüchtlingspolitischen Nachrichten des Kölner Flüchtlingsrates e. V. sind Pflichtlektüre für alle Engagierten. Die aktuelle Ausgabe können Sie [hier](#) nachlesen. Die Monatsnachrichten können hier abonniert werden: [proelss@koelner-fluechtlingsrat.de](mailto:proelss@koelner-fluechtlingsrat.de).

### ARBEITSHILFE ZUM ASYLFOLGEANTRAG

Der Informationsverbund Asyl und Migration hat gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz eine [Arbeitshilfe zum Asylfolgeantrag](#) herausgegeben. Darin werden die rechtlichen Voraussetzungen für eine erneute Prüfung von Asylanträgen und der Ablauf des Verfahrens ausführlich erläutert.

### **GEMEINSAM KLAPPT'S - INTEGRATIONSCHANCEN FÜR JUNGE FLÜCHTLINGE IN NRW**

Das Jugendministerium NRW hat eine [Broschüre](#) zur Integrationschancen junger erwachsener Flüchtlinge herausgegeben. Neben einer aktuellen Datenbasis, bietet die Broschüre Handlungsempfehlungen sowie kommunale Beispiele.

### **BEGLEITETE MINDERJÄHRIGE HABEN ANSPRUCH AUF JUGENDHILFELEISTUNGEN**

Der Arbeitskreis kritische Soziale Arbeit (AKS) München hat einen bundesweiten [Handlungsleitfaden](#) herausgegeben, der den Anspruch von begleiteten minderjährigen Flüchtlingen auf Jugendhilfeleistungen darlegt. Ein Großteil der geflüchteten Kinder und Jugendlichen, die in Begleitung ihrer Eltern oder anderer Personen-sorgeberechtigter nach Deutschland einreisen, erhalten während der Unterbringung in Erstaufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften keine Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe. Mit dem Handlungsleitfaden will der AKS dieser Praxis der Jugendämter argumentativ entgegenreten.

### **INFORMATIONEN ZUR FAMILIENZUSAMMENFÜHRUNG ZU UMFS**

Heike Winzenried vom Caritasverband Köln hat wesentliche und hilfreiche Informationen zur Familienzusammenführung für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge in einem Informationsblatt zusammengestellt. Sie können alles [hier](#) nachlesen.

### **VHS EHRENAMTSPORTAL**

Das Online Portal für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit <https://vhs-ehrenamtsportal.de/> enthält stets aktuelle und informative News & Infos für Ehrenamtliche. Über den Newsletter erhält man Informationen zu neu eingestellten Themen.

### **LEITFADEN ZUR EXISTENZSICHERUNG GEDULDETER JUNGER FLÜCHTLINGE IN AUSBILDUNG**

Der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband e. V. hat einen ausführlichen Leitfaden verfasst, der über die Sicherung des Lebensunterhaltes für junge Flüchtlinge während einer Ausbildung informiert, die hier mit Duldung oder einer Aufenthaltsgestattung leben. Den Leitfaden finden Sie [hier](#).

### **KURZ UND BÜNDIG: FAKTEN ZUR EINWANDERUNG IN DEUTSCHLAND**

Der Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR) hat das von ihm herausgegebene Faktenpapier „[Kurz und bündig – Fakten zur Einwanderung in Deutschland](#)“ aktualisiert. In der aktuellen Debatte um Zuwanderung möchte der Sachverständigenrat mit Informationen und Zahlen zu Arbeitsmigration, Flucht und Asyl sowie zu Muslimen in Deutschland zur Versachlichung beitragen



## KOMMUNALE SPIELRÄUME ZUR FÖRDERUNG LEGALER ZUFLUCHTSWEGE

Einige deutsche Städte und Gemeinden wollen freiwillig Schutzsuchende aus dem Ausland aufnehmen. Flüchtlingspolitische Entscheidungen werden jedoch in der Regel auf Bundesebene getroffen. Welche Spielräume bleiben da für Kommunen? Mit dieser Fragestellung beschäftigt sich [ein Dossier](#) der Bundeszentrale für politische Bildung.

## EMERGENCY ROOM LESBOS

Der Kölner Journalist Martin Gerner ist seit vielen Jahren an den Brennpunkten der Flüchtlingsrouten in Europa und im Nahen und Mittleren Osten recherchierend und berichtend unterwegs. Zum Jahresende besuchte er die griechische Insel Lesbos. Sein Fazit nach einmonatiger Recherche: „Das Bild in unseren Medien über die Zustände auf der Insel, einer von fünf sogenannten Hot Spots der Europäischen Union in der Ägäis zur Kontrolle und Steuerung von Zuwanderung – ist weitgehend unvollständig.“ Lesen Sie [hier](#) seinen Bericht und machen Sie sich ein vollständigeres Bild.

### Impressum des Newsletters:

Dieser Newsletter informiert Sie über Neuigkeiten und Aktivitäten der [Aktion Neue Nachbarn in Köln](#) und anderer Akteure der Flüchtlingsarbeit in Köln. Wenn Sie diesen Newsletter **nicht** mehr bekommen möchten, senden Sie bitte eine kurze Nachricht mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an [fluechtlingshilfe@katholisches.koeln](mailto:fluechtlingshilfe@katholisches.koeln). Redaktionsschluss für die ANN\_Köln NEWS #03.2019 ist der 22.02.2019. Gerne nehmen wir Ihre Veranstaltungshinweise und Aktivitäten in unseren Newsletter auf. Bitte senden Sie alle Hinweise an [fluechtlingshilfe@katholisches.koeln](mailto:fluechtlingshilfe@katholisches.koeln). Herzlichen Dank!  
Herausgeber: Katholisches Stadtdekanat Köln, Domkloster 3, 50667 Köln

Redaktion:

Jens Freiwald (komm.), Clemens Zahn (verantwortlich), Adamsstr. 15, 51063 Köln